ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator: IMPRIMO® LC Splint

1.2. Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs / des Gemischs
Methacrylatbasiertes Harz für DLP-Systeme mit 385 nm Lichtquellen.

Verwendungen von denen abgeraten wird
Privathaushalte (= allgemeine Öffentlichkeit).

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

SCHEU-DENTAL GmbH
Am Burgberg 20
58642 Iserlohn

Tel.: +49 (0)2374 / 9288-0
Fax: +49 (0)2374 / 9288-90

Email: service@SCHEU-DENTAL.com

Internet: www.SCHEU-DENTAL.com

1.4. Notrufnummer: 02374/9288-0

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Gefahrenkategorien:

Skin Irrit 2, H315
Eye Irrit. 2, H319
Skin Sens. 1/1A/1B, H317
STOT SE 3, H335

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung
Esterification products of 4,4'-isopropylidenediphenol, ethoxylated and 2-methylprop-2-enoic acid

Signalwort: Achtung
Piktogramme: GHS07



Gefahrenhinweise

H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H335	Kann die Atemwege reizen

Sicherheitshinweise

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P264	Nach Gebrauch gründlich waschen.
P271	Nur im freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser/Seife waschen.

P304+340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+351+338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P321	Besondere Behandlung (siehe Kennzeichnungsetikett).
P332+313	Bei Hautreizung: Ärztlichen rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.
P405	Unter Verschluss aufbewahren.
P501	Inhalt / Behälter gemäß behördlicher Vorgaben entsorgen.

2.3. Sonstige Gefahren
Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe
nicht anwendbar

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
Index-Nr.		
REACH-Nr.		
278-355-8	Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenoyl)phosphinoxid	≤ 2 %
75980-60-8	Repr. 2, H361f	
01-2119972295-29-XXXX		
609-946-4	Esterification products of 4,4'-isopropylidenediphenol, ethoxylated and 2-methylprop-2-enoic acid	≥ 95 %
41637-38-1	Skin Irrit.2, h315; Skin Sens. 1/1A/1B, H317; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335	
01-2119980659-17-XXXX		

Wortlaut der, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:	Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.) Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
Nach Einatmen:	Betroffene an die frische Luft bringen. Betroffene in Ruhelage bringen und warm halten. Bei andauernden Beschwerden Arzt aufsuchen.
Nach Hautkontakt:	Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.
Nach Augenkontakt:	Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Bei andauernden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken:	Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei andauernden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
Symptome: Bisher keine Symptome bekannt.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Behandlung: Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel
Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl, Kohlendioxid (CO2), Schaum, Trockenlöschmittel

Ungeeignete Löschmittel
keine

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
keine

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung
Allgemeine Hinweise
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
keine

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen in Sicherheit bringen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur; Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte
Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Gas/Rauch/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter
Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen: UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

Zusammenlagerungshinweise
Nicht zusammen lagern mit: Oxidationsmittel. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse: -

7.3. Spezifische Endanwendungen
Gebrauchsanweisung beachten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

Stoff:	CAS-Nr.:		Quelle	Arbeitsplatz-grenzwert (ppm)	Arbeitsplatz-grenzwert: (mg/m³)	Spitzen-begrenzung	Bemerkung

Stoff mit einem gemeinschaftlichen Grenzwert (EU) für die Exposition am Arbeitsplatz.

Stoff:	CAS-Nr.:		Quelle	Arbeitsplatz-grenzwert (ppm)	Arbeitsplatz-grenzwert: (mg/m³)	Spitzen-begrenzung	Bemerkung

DNEL/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
41637-38-1	Esterification products of 4,4'-isopropylidenediqhenol, ethoxylated and 2-methylprop-2-enoic acid			
Arbeitnehmer		inhalativ	systemisch	3,52 mg/m³
Arbeitnehmer		dermal	systemisch	2 mg/m³ / 24h
Verbraucher		inhalativ	systemisch	870 µg/m³
Verbraucher		dermal	systemisch	1 mg/m³ / 24h
Verbraucher			systemisch	500 µg/m³ / 24h

PNEC-Wert

CAS-Nr.	Bezeichnung		
PNEC	Expositionsweg	Wirkung	Wert

Zusätzliche Hinweise
keine

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz
Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Technische Maßnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstungen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Hautpflegeprodukte nach der Arbeit verwenden. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen.

Persönliche Schutzausrüstung
Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

Atemschutz
Atemschutz nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.
Geeignetes Atemschutzgerät: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) (DIN EN 133).

Handschutz
Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN-/EN-Normen: DIN EN 374
Geeignetes Material: Butylkautschuk.

Augen-/Gesichtsschutz
Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz:
Geeigneter Körperschutz: Overall. Zum Schutz vor unmittelbarem Hautkontakt ist Körperschutz (zusätzlich zur üblichen Arbeitskleidung) erforderlich. Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzkleidung tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition
Siehe Kapitel 7.
Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Expositionsszenario:
Keines

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktkennzeichnung
Geruch:	charakteristisch
Geruchsschwelle:	keine Daten verfügbar
pH-Wert	keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	keine Daten verfügbar
Siedebeginn und Siedebereich	keine Daten verfügbar
Flammpunkt	113 °C
Verdampfungsgeschwindigkeit	keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	keine Daten verfügbar
Explosionsgefährlichkeit:	keine Daten verfügbar
Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	nicht anwendbar
Dampfdruck	keine Daten verfügbar
Dampfdichte	keine Daten verfügbar
Dichte	1,1 g/cm³
Löslich (g/L) in	nicht anwendbar
Wasserlöslichkeit (g/L)	vollständig mischbar
Fettlöslichkeit (g/L)	Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	keine Daten verfügbar
Zündtemperatur	keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	keine Daten verfügbar
Viskosität	0,4 – 1,5 Pa*s
Oxidierende Eigenschaften	keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben
Keine

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität
Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung ist das Produkt stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Hitze. UV-Einstrahlung/Sonnenlicht.

10.5. Unverträgliche Materialien
Keine Daten verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Im Brandfall können entstehen: Pyrolyseprodukte, toxisch.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

M-Faktor: -
Akute Toxizität (oral): -
Akute Toxizität (dermal): -
Akute Toxizität (inhalativ): -

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
75980-60-8	Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid				
41637-38-1	Esterification products of 4,4'isopropylidenediphenol, ethoxylated and 2-methylprop-2-enoic acid				
	oral	LD50	2000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	2000 mg/kg	Ratte	

Reiz- und Ätzwirkung auf die Haut
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Schwere Augenschädigung/-reizung
Stark reizend. Gefahr ernster augenschäden.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:
Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen)
Karzinogenität
Keine Hinweise auf Karzinogenität am Menschen vorhanden.

Keimzellmutagenität
Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

Reproduktionstoxizität
Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

Aspirationsgefahr
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Angaben zur Ökologie

12.1. Toxizität
Es gibt keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch selbst.

Ökotoxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Ökotoxizität
75980-60-8	Diphenyl-(2,4,6-trimethylbenzoyl)phosphinoxid	
41637-38-1	Esterification products of 4,4'isopropylidenediphenol, ethoxylated and 2-methylprop-2-enoic acid	LC50 Fisch (96 h) 100 mg/l LC50 Krustentiere (48 h) 6 mg/l EC50 Algen (72 h) 100 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

12.6 Andere schädliche Wirkungen
Es sind keine Daten für die Mischung verfügbar.

Weitere Hinweise

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAVK branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel Produkt:
08 04 09 – Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

Abfallschlüssel Verpackung:
15 01 10 – Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Klassifizierungscode:	
Begrenzte Menge (LQ):	
Beförderungskategorie:	
Gefahrnummer:	
Tunnelbeschränkungscode:	

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Binnenschiffstransport (ADN)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Klassifizierungscode:	
Begrenzte Menge (LQ):	

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Sondervorschriften:	
Begrenzte Menge (LQ):	
EmS:	

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Lufttransport (ICAO)

14.1. UN-Nummer:	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	
14.3. Transportgefahrenklassen:	
14.4. Verpackungsgruppe:	
Gefahrzettel:	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger:	
IATA-Maximale Menge – Passenger:	
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo:	
IATA-Maximale Menge – Cargo:	

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Angaben zur Verordnung (EG) Nr. 166/2006 über die Schaffung eines Europäischen Schadstofffreisetzungs- und verbringungsregisters:

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen:
keine

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien:
keine

Verordnung (EG) Nr. 850/2004 [POP-Verordnung]

Verordnung (EU) Nr. 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien:

Verwendungsbeschränkung gemäß REACH Anhang XVII Nr.:

Nationale Vorschriften
Die nationalen Rechtsvorschriften sind zusätzlich zu beachten!

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung
Keine

Störfallverordnung
Unterliegt nicht der StörfallVO.

Lösemittel-Verordnung (31. BImSchV)
-

Lagerklasse
-

Wassergefährdungsklasse (WGK)
3* stark wassergefährdend (WGK 3)

Technische Anleitung Luft (TA-Luft)
-

Sonstige Vorschriften, Beschriftungen und Verbotsverordnungen
-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung
Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR:	Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG:	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA:	International Air Transport Associaton
GHS:	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS:	European Inventory of Existing Commericial Chemical Substances
ELINCS:	European List of Notified Chemical Substances
CAS:	Chemical Abstracts Service
LC50:	Lethal concentration, 50 %
LD50:	Lethal dose, 50 %

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H335	Kann die Atemwege reizen.

Schulungshinweise
keine

Empfohlene Einschränkungen(en) der Anwendung:
s. Kapitel 1.

Weitere Angaben
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialen vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
Angaben stammen aus Nachschlagewerken und der Literatur.